

Ältere auf dem Arbeitsmarkt

Ulrich Schuh
EcoAustria Institut für Wirtschaftsforschung
Seminar NDC Pensionssysteme
24.9.2012, Wien

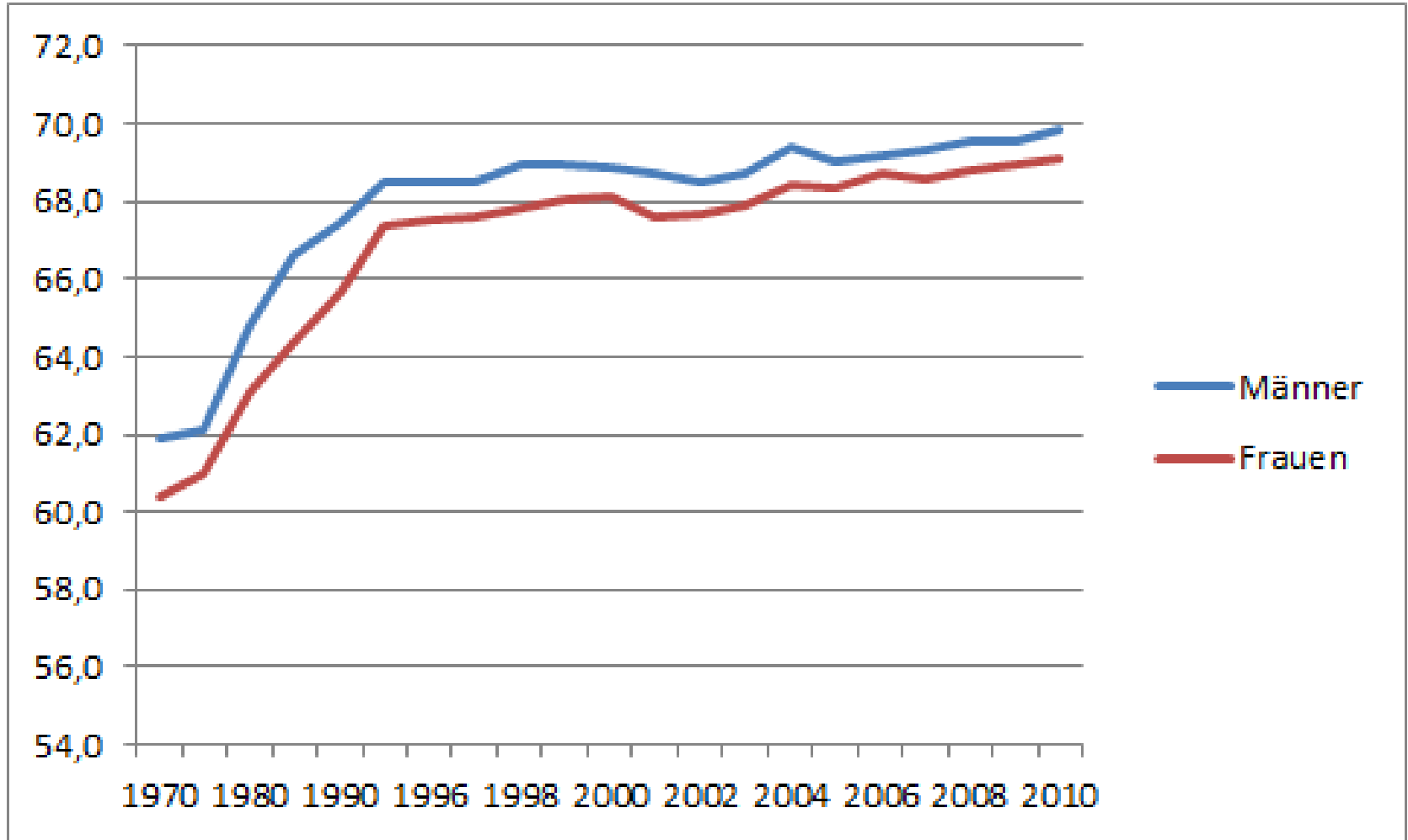
Populäre “Mythen”

Ältere Arbeitnehmer haben geringe Erwerbschancen – Erhöhung des Pensionsantrittsalters führt zu höherer Arbeitslosigkeit

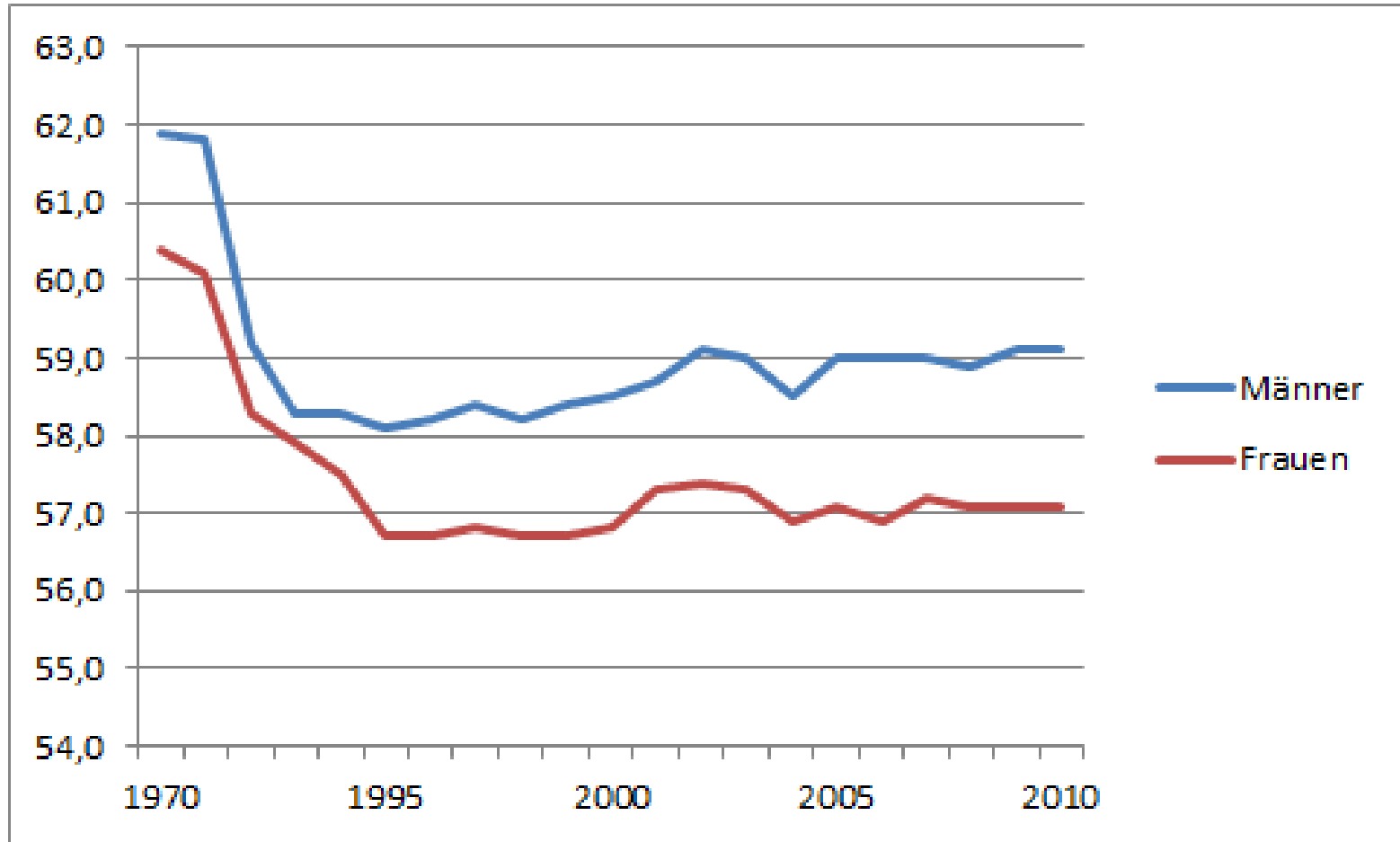
Höheres Angebot von älteren ArbeitnehmerInnen führt zu geringeren Erwerbschancen von Jugendlichen

Das niedrige effektive Pensionsantrittsalter ist ein „Arbeitsmarktproblem“

Effektives Pensionsantrittsalter korrigiert

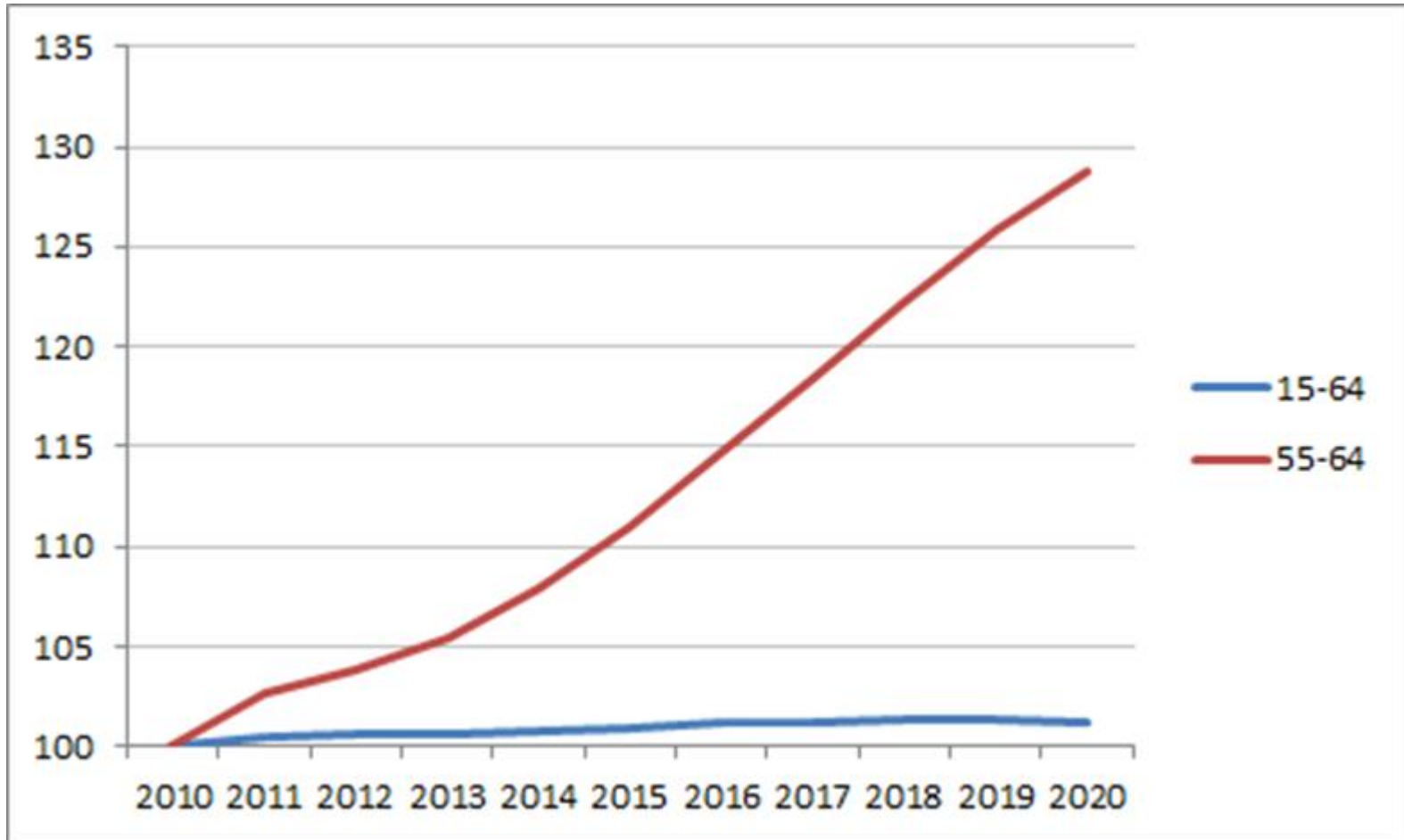


Die tatsächliche Entwicklung



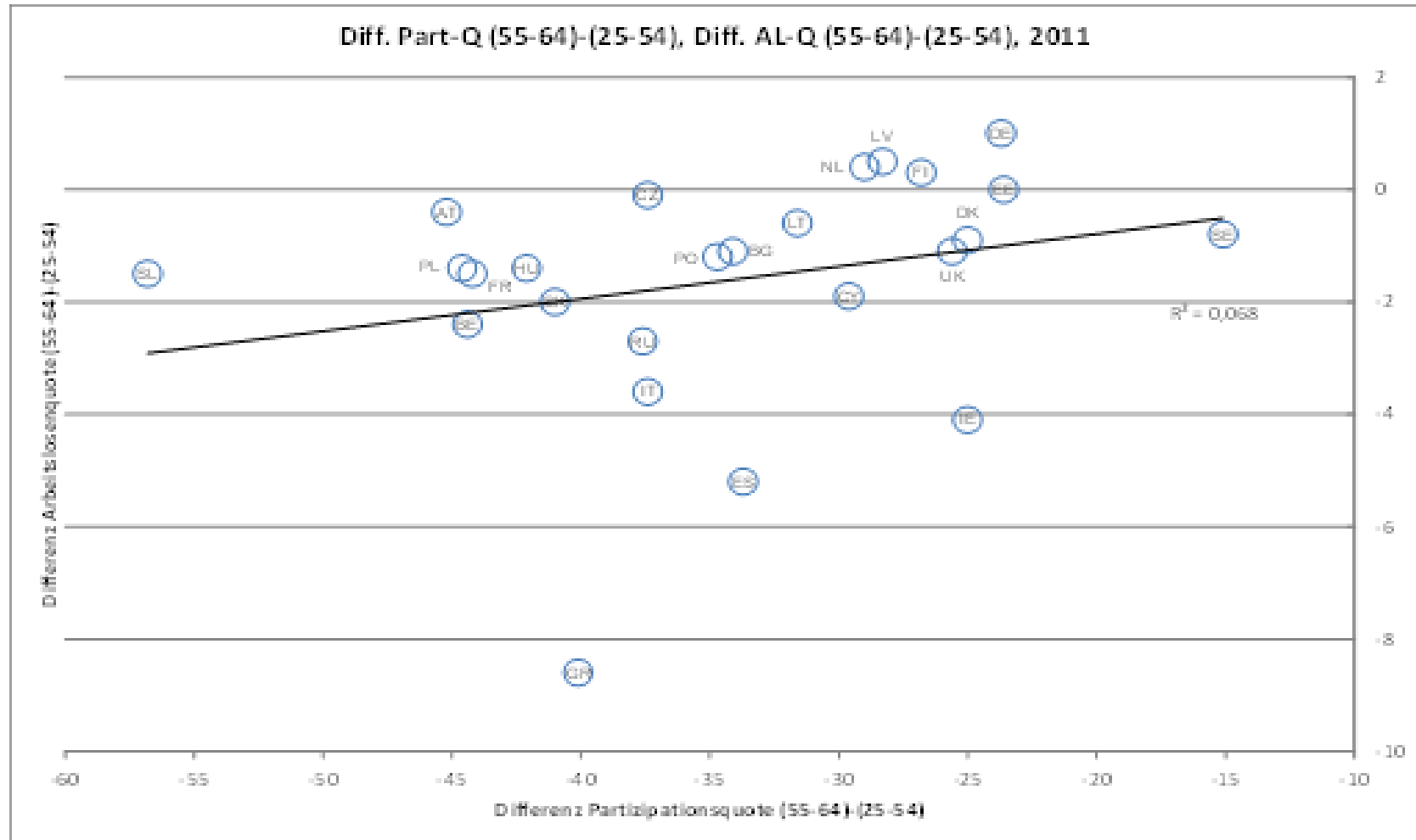
Arbeitsangebot bis 2020

Österreich: Alter 15-64 vs. 55-64, 2010=100



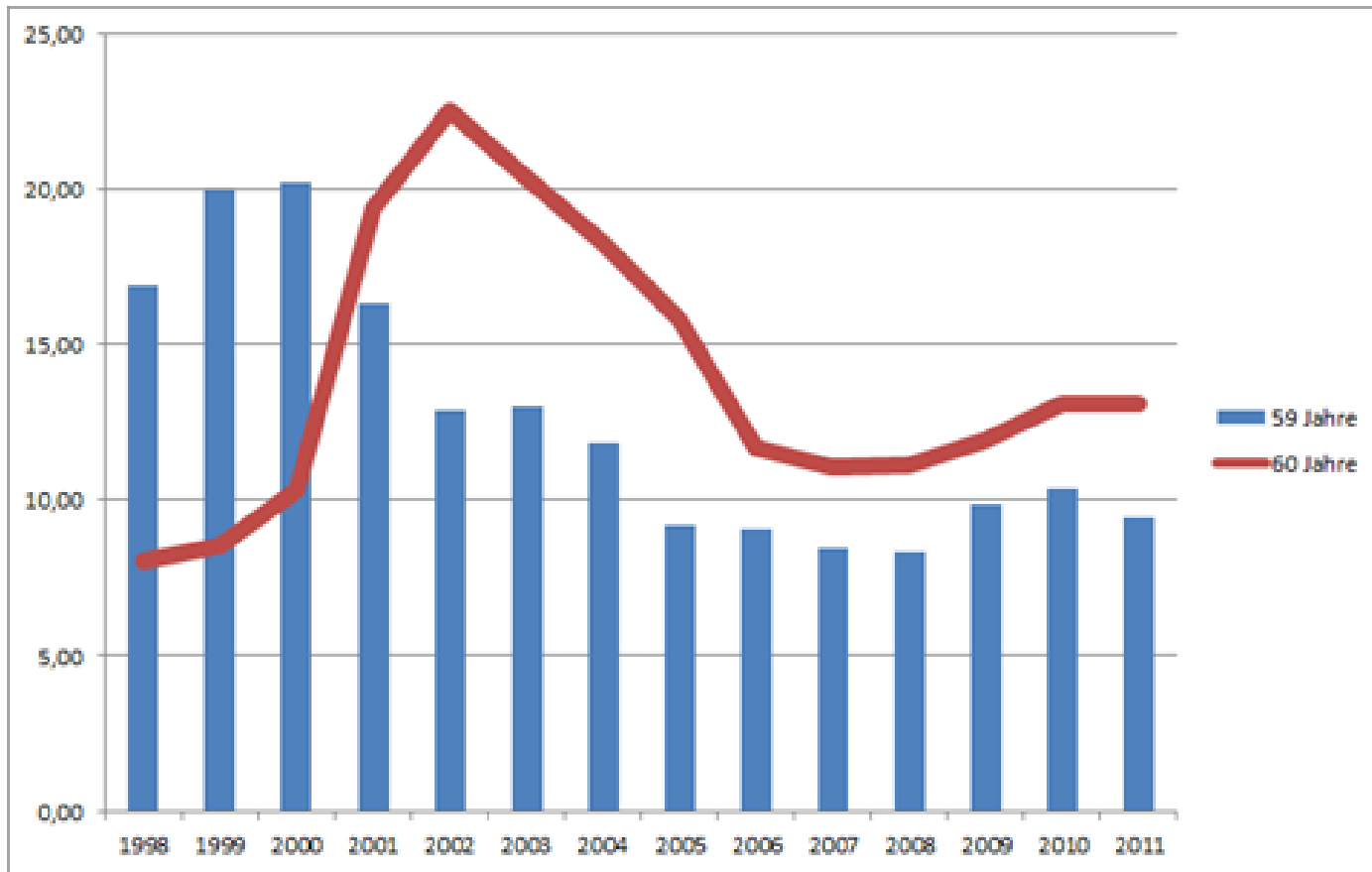
Partizipation und Arbeitslosigkeit

Differenz zwischen Altersgruppen



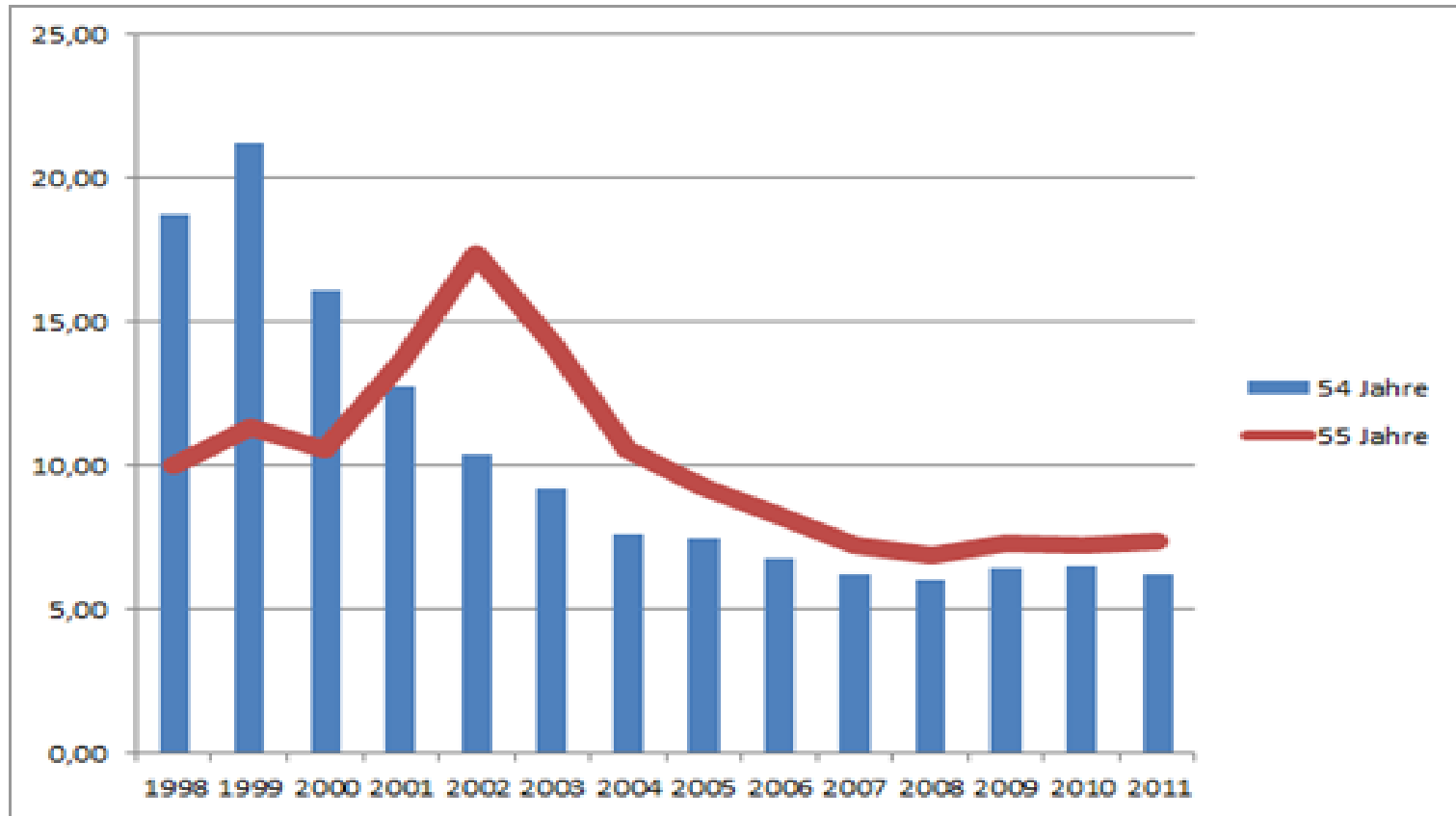
Arbeitslosenquoten

Männer, nationale Definition, einzelne Jahrgänge



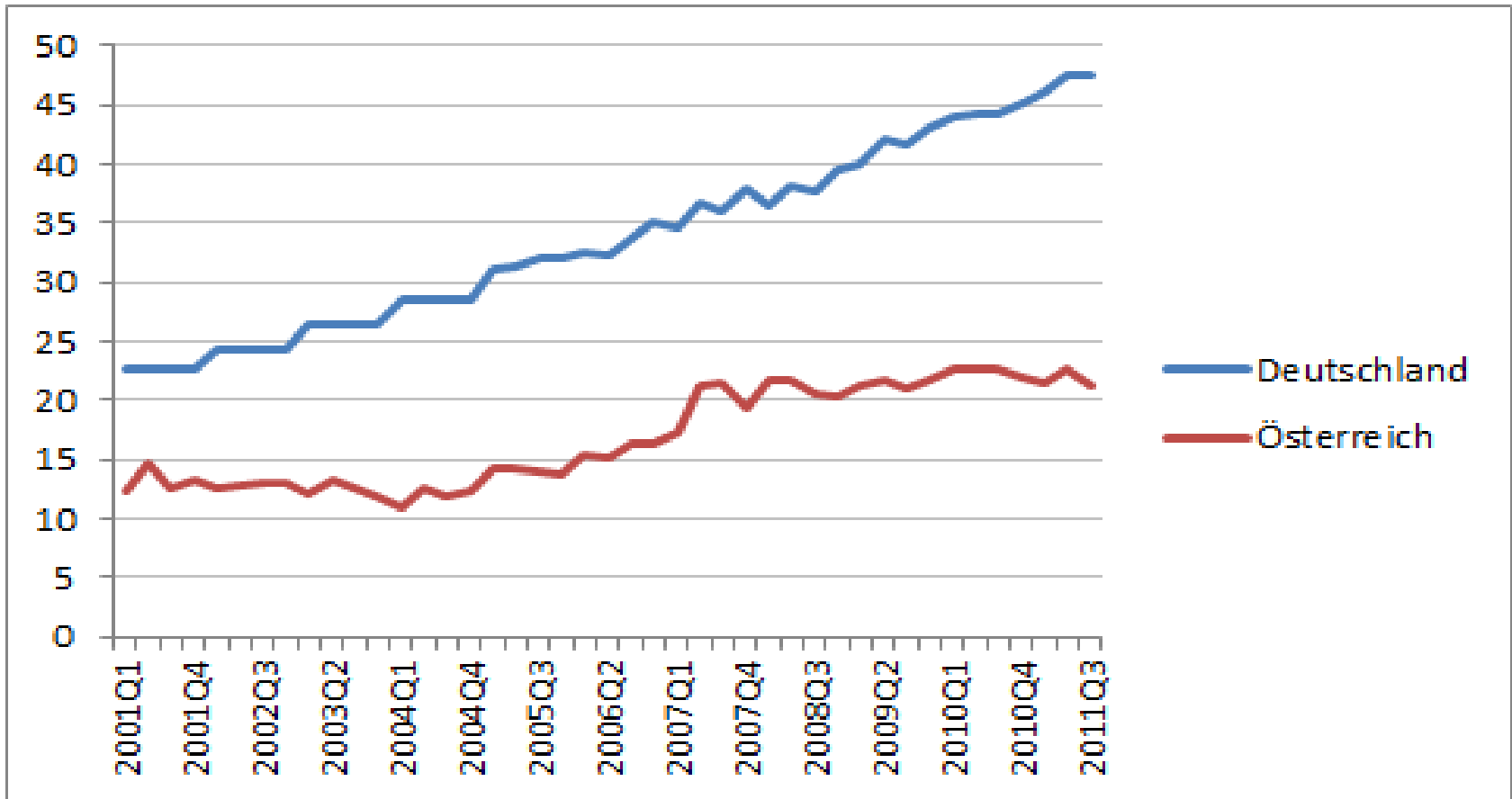
Arbeitslosenquoten

Frauen, nationale Definition, einzelne Jahrgänge



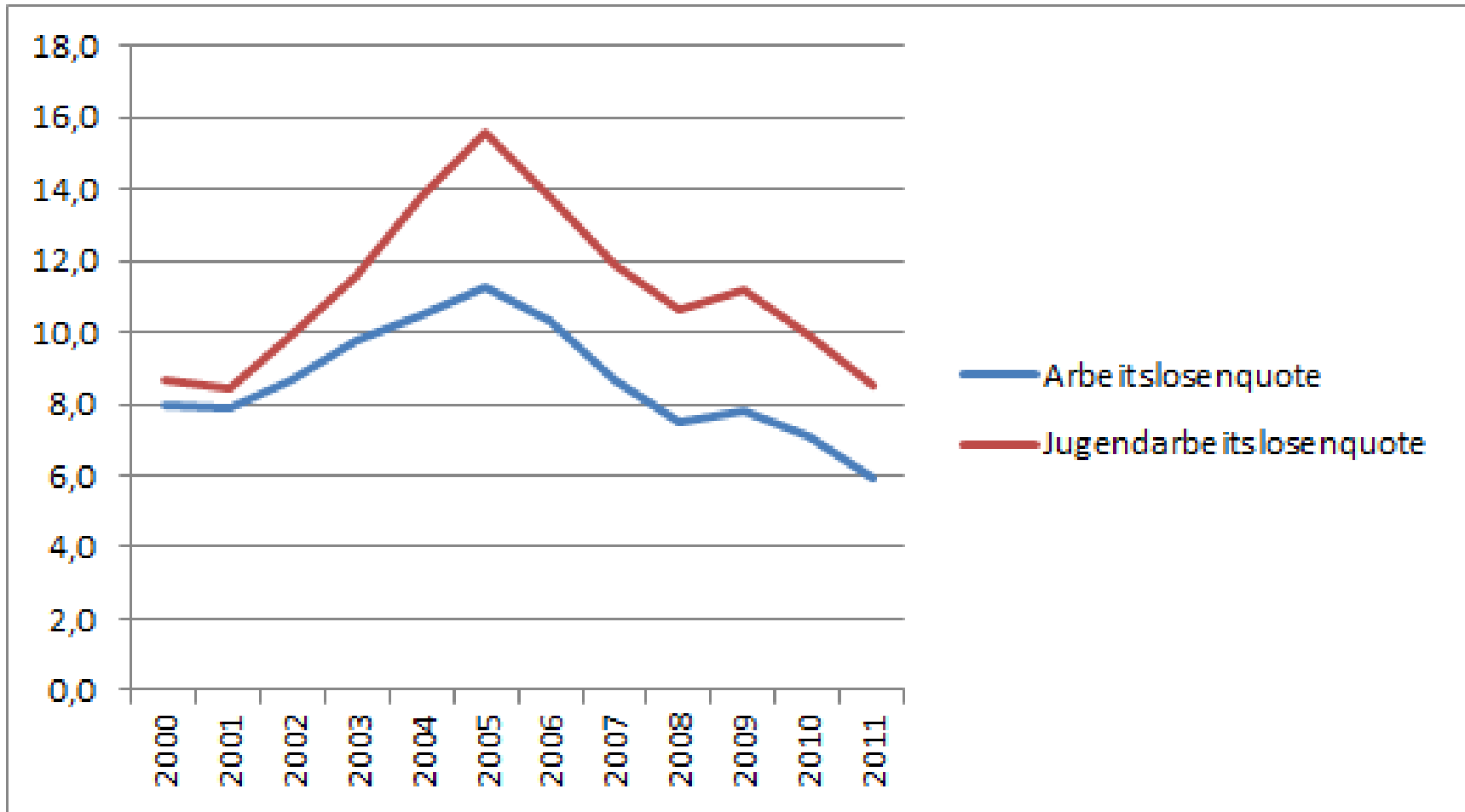
Erwerbsquoten 60-64 jährige

LFS-Daten laut Eurostat



Arbeitslosigkeit in Deutschland

LFS Arbeitslosenquote nach Eurostat



Ein “Deutschland-Szenario”

Berechnung der volkswirtschaftlichen Effekte für ein Szenario in dem die Erwerbsbeteiligung (über 55 Jahren) auf derzeitiges Niveau in Deutschland erhöht wird

226.000 zusätzliche Beschäftigte, + 21.000 zusätzliche Arbeitslose

10 Mrd. Euro höhere Bruttoeinkommen, das BIP steigt im Niveau um 7,4% an

Budgeteffekte höherer Erwerbsbeteiligung

	M	F	Ges.
Positive Budgetäre Effekte			
Reduktion der Bruttopensionen (Pensionsantritt)	2,30	2,22	4,52
Anstieg SV-Beiträge (DG+DN) und Lohnsummenabgaben	1,84	1,76	3,60
Anstieg Lohn- und Einkommensteuer der Beschäftigten	1,23	0,72	1,94
Negative Budgetäre Effekte			
Reduktion ESt. und SV-Beiträge Pensionisten (Pensionsantritt)	-0,43	-0,31	-0,74
Höhere Pensionen (Netto) wegen zus. Beiträgen	-0,34	-0,34	-0,68
Höhere Pensionen (Netto) wegen Abschlägen (Pensionskorridor)	-0,37	-0,42	-0,79
Zus. Ausgaben akt. und pass. AMP, Ausgaben f. Ältere	-0,21	-0,23	-0,44
Summe	4,02	3,39	7,41